

HHU-Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät behaupten sich erneut beim internationalen Fallstudienwettbewerb in Montréal, Kanada.

Zum sechsten Mal nahm zu Beginn dieses Jahres ein Team von Studenten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am Internationalen Fallstudienwettbewerb MBA-ICC der John Molson School of Business der Concordia-Universität in Montréal, Kanada, teil.

In diesem vom 5. bis 10. Januar 2004 zum 23. Mal durchgeführten, international hochrenommierten Wettbewerb trafen 32 Teams von Universitäten und Business Schools aus Kanada, den USA, Neuseeland, Schweden, Finnland, Spanien und Deutschland für eine Woche zusammen, um ihr in Theorie und Praxis erworbenes Wissen und Können auf reale betriebswirtschaftliche Problemstellungen anzuwenden. Dabei war es Aufgabe jedes einzelnen Teams, in mehrtägigen Runden jeweils auf der Basis aktuellen Fallstudienmaterials nachvollziehbare und zugleich umsetzbare Lösungsstrategien zu entwickeln und

diese anschließend vor einer Jury aus hochrangigen Managern der kanadischen Wirtschaft in englischer oder französischer Sprache zu präsentieren. Diese Strategievorschläge mussten zudem in den darauf folgenden Frage- und Antwort-Perioden gegen das bohrende Nachfragen der Wirtschaftsvertreter verteidigt werden.

Das Düsseldorfer Team bestand aus **Britta Frowein, Kishore Kumar, Joachim Kuhles, Susanne Neitzel** sowie **Marc Ruckebier** und wurde in intensiver Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs gecoached von Professor Dr. Gerd Rainer Wagner, Dipl.-Kff. Jana Zerweck und Dipl.-Kfm. Thomas Nowak (alle Lehrstuhl für

Produktionswirtschaft und Umweltökonomie). Es behauptete sich mit ausgezeichneten Leistungen und zugleich vorzüglichem Stil in einem außerordentlich schwierigen Wettbewerb und belegte nach intensivem Wettstreit mit den konkurrierenden Teams der Universität Paderborn, der Wilfrid Laurier University of Waterloo, der McMaster University Hamilton und der University of Windsor (alle Kanada) sowie der University of New Hampshire (USA) im Endklassement einen ausgezeichneten Mittelplatz. Mit seiner Leistung und seinem Auftreten trug das diesjährige Düsseldorfer Team zudem, ebenso wie seine

Vorgänger, wieder entscheidend zu der bereits jetzt festliegenden weiteren Qualifizierung der Heinrich-Heine-Universität auch für die Teilnahme an diesem hochkarätigen internationalen Wettbewerb der kommenden Jahre bei.

Sieger des Wettbewerbs wurde dieses Mal die gastgebende Concordia University Montréal vor der University of Toronto und der

University of Calgary (alle Kanada). Der darüber hinaus vergebene "Team Spirit Award", der in den vergangenen vier Jahren zwei Mal von Düsseldorfer Teams errungen wurde, ging in diesem Jahr mit der Universität Paderborn erfreulicherweise erneut an ein deutsches Team.

Der besondere Dank des gesamten Düsseldorfer Teams gilt auch dieses Mal wieder der **Konrad Henkel-Stiftung**, die durch ihre großzügige finanzielle Förderung die Teilnahme an dieser außergewöhnlichen Veranstaltung überhaupt erst ermöglichte.



Das Team der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
(v.l.n.r.: Joachim Kuhles, Britta Frowein,
Jana Zerweck, Marc Ruckebier, Prof. Dr. Gerd Rainer Wagner,
Susanne Neitzel und Kishore Kumar)